

Bi'n Dokter

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



He is inwennig total verbrannt

De oll Julius har Tiet sienes Lävrens ümmer ne ganze Masse Schluck drunken. Un dat kunn up de Duer nich god gohn. He muß ton Dokter un säg to den: „Herr Dokter, ick bün bannig krank an Lief un Lävren. Awer seggen Se mi man driest de Wohrheit, wat met mi is. Ick bün een ollen Kierl un heb bestimmt nich mehr lang bet an mien Enn.“ „Ja, Herr Kober, Sie sind innen total verbrannt“, seggt de Dokter, nohdem he em ünnersöcht har. Oll Julius staunt över alle Moten: „Wat seggen Se da van dat Verbrenn? Dat kann awer blot nachtsen passeert sin. An Dag heb ick immer derbe met Beer, Korn un Konjak löscht.“

Dokter, läw ick dunn länger?

Krischan wär mächtig krank. Över een Monat all föhlte he sick nich wohl. Alle Knoaken hem em weh don. Toletzt, ob he woll or nich, musst he doch hen bi'n Dokter. Desollt em gründlich un-

nersöken. As he damet endlich färg wier, meente he: „Sie müssen einen ganz anderen Lebenswandel beginnen. Mit Wein, Weib und Gesang muss endgültig Schluss sein!“ Krischan keek em ne lange Tied grot an, dunn har he sick foat't un frög: „Herr Dokter, wenn ick dat nu allens befolgen do, läw ick dunn länger?“ Darup de Dokter: „Das kann ich Ihnen nicht versprechen, aber es wird Ihnen länger vorkommen.“

Dat kunn he nich verstoahn

Karl, de olle Stroadenkratzer, is wärrer moal bi'n Dokter, he har et so in de Knoaken. As he nu an de Reech is, jammert he denn Dokter vör: „Dokter, ick heb so dat Rieten in mien linket Been, dat rechte is no topfit.“

De Dokter ünnersökt nu den Ollen un secht: „Jo, dat Rieten in ehr linket Been sün de Folgen van dat Öllern, dormet mün se sick affinn.“ „Det verstoah ick nu awer nich“ antert Karl, „mien rechtet Been is doch glik so old as mien linket.“

Upschreewen van Heinz Müller

Audiostadtrundgänge jetzt auch auf Platt

**BRANDENBURG.** Touristen und Einheimische haben jetzt die Möglichkeit, das märkische Platt beim Rundgang durch die Straßen mehrerer Städte zu hören. Per Smartphone können Audiorundgänge durch die Städte Kyritz, Wittstock und Wusterhausen abgerufen werden. Die Brandenburger Plattfreunde aus der Prignitz haben 2023 begonnen, plattdeutsche Stadtführungen zu entwickeln und sie digital hörbar zu machen. Das geschieht über QR-Codes auf eigens entwickelten Faltstadtplänen. Die inzwischen selten zu hörende Muttersprache der Region kann so authentisch und jederzeit an Originalschauplätzen der Geschichte erlebt werden. In enger Zusammenarbeit mit den Touristikern der ausgewählten Städte wurden zunächst in

Wittstock, Kyritz und Wusterhausen stadthistorische Informationen in die ortsübliche Mundart übertragen. Anschließend wurden die plattdeutschen Texte in einem Tonstudio von einheimischen Plattfreunden eingesprochen und für das Internet und die QR-Codes digital transformiert. Das neue touristische Angebot füllt Leerstellen in der öffentlichen Wahrnehmung der niederdeutschen Sprache. Vor allem aber wird Aufmerksamkeit unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen auf ein kulturelles Spracherbe der Region gelenkt, das verloren zu gehen droht. Das Projekt der plattdeutschen HörStadtpläne wurde innerhalb des Digitalisierungsprogramms vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur gefördert. so

Andreas Pasternack gastiert in Meyenburg

**MEYENBURG.** Bekannt ist der Rostocker Saxofonist und Sänger Andreas Pasternack nicht nur durch seine Auftritte bei großen musikalischen Events in Deutschland, Belgien, Japan und den USA, sondern auch durch seine wöchentliche Radiosendung „Jazz-Time“ beim NDR. Mit seiner charmanten und humorvollen Bühnenpräsenz und großen musikalischen Vielfalt hat er sich eine Fangemeinde erspielt, die mittlerweile weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinausreicht. Pasternacks Repertoire ist handverlesen und umfasst eine musikalische Spannbreite von klassischem Jazz über beliebte Oldies der 1950er und 1960er Jahre bis hin zum deutschen Schlager. Das Publikum erwartet eine fantastische Show mit Titeln von Frank Sinatra bis Sidney Bechet, von Dave Brubeck bis Udo Jürgens. Ge-

nau das Richtige für alle, die gut gelaunt in den Frühling swingen wollen.

Wer „Mister Jazz“, sein Spitzname in Mecklenburg-Vorpommern, einmal live erleben möchte, hat dazu am 28. April um 17 Uhr im Modemuseum Meyenburg Gelegenheit. *WS*

Karten gibt es bei Blatt & Blüte Meyenburg, in der Infothek Putlitz und telefonisch unter 0176/25718825.



Der Rostocker Saxofonist Andreas Pasternack. Foto: Kristin Schnell

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 20. APRIL BIS ZUM 26. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosserei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein

**Markthalle Freyenstein** Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

**Galerie Alter Laden** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé



Neufundländer-Spezialausstellung

Am morgigen Sonntag, dem 21. April, findet auf dem Freigelände des MAFZ-Erlebnisparks Paaren die 38. Neufundländer-Spezialausstellung statt. Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Deutschen Neufundländer-Klubs e. V. lädt dazu alle Interessierten ein. Die Ausstellung ist vom VDH geschützt und genehmigt. Es werden Titelanwartschaften vergeben. Neben dem Richten sind auch das Leben mit

dem Hund und der Austausch mit Hundeliebhabern Themen dieser öffentlichen Veranstaltung. Wer sich für diese Hunderasse interessiert, ist hier genau richtig.  
*Foto: MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren im Glien, Text: WS*

Der Erlebnispark ist von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Volkssolidarität Tel.

03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum

Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Blumenthal

**Ev. Kirche Blumenthal** Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dossow

**Dorfkirche Dossow** Dossower Dorfstr. 20: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Dranse

**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Kerngottesdienst, Jubilate

Kyritz

**Ev. Kirche Berlitt** Berlitter Dorfstr.

**So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Rehfeld

**Kirche So.** 14 Uhr Gottesdienst

Schönermark

**Ev. Kirche Schönermark So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

**Heilig-Geist-Kirche** Tel. 03394/43314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr



Kamisi – Irren ist männlich

Parodist, Sprechkünstler, Comedian und Entertainer Thomas Nicolai ist am 17. Mai zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse)

**NEUSTADT (DOSSE).** 1000 Stimmen im Kopf, doch die Diagnose lautet schlicht: große Kunst. In seinem neuen, rasant-komischen Programm wechselt Parodist, Sprechkünstler, Comedian und Entertainer Thomas Nicolai die Charaktere so flink wie einst Klaus Kinski seine Laune. Die Versammlungsfreiheit gilt auch unter der Schädeldedecke und so verstrickt der personifizierte „Kessel Buntes“ wieder

allerlei Charaktere in Szenen, die mal unorthodoxe Hilfestellung im Alltag geben, mal Seltsamstes zutage fördern, mal Historisches Revue passieren lassen und am Ende meist reichlich bescheuert eskalieren.

Wie zu erwarten, liefert Thomas Nicolai mehr Fragen über Fragen und Rätsel über Rätsel. Allein der Titel des Programms: Kamisi – was ist das überhaupt? Ein Künstlername, ein Trick? Ein Akronym? Und was ist überhaupt ein Akronym? Fragen über Fragen. Gibt es hier etwa Kalauer mit Sinn?

Comedian Thomas Nicolai. Foto: Agentur

HIER FINDEN SIE HILFE			
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0	
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	

IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<div><div><b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div><b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	